



Nachrichten aus Ruanda + Kigina Dezember 2020

Schule in Kigina wieder geöffnet

Nachdem die ruandische Regierung sehr strikte Corona-Regelungen mit harten Ausgangsperren und einer langen Schließung von Schulen angeordnet hatte, erreichte uns eine positive Meldung von Alfred Rurangwa, Schulleiter der Groupe Scolaire Kigina: Die Schule ist ab November wieder geöffnet. Insofern kann jetzt wieder nach einer langen Pause der reguläre Schulbetrieb stattfinden, den wir gerne auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Investitionen in der Partnerschule „Groupe Scolaire Kigina“

Mit den Spenden aus dem Kuchenverkauf und dem Einsatz beim „Tag für Afrika“ der Schloss-Ardeck Grundschule konnten - mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz - an der Partnerschule in Kigina dringend benötigte Investitionen finanziert werden. In Abstimmung zwischen dem Koordinationsbüro in Kigali und der Schule wurden Schülertische und Handwaschplätze beschafft. Insbesondere diese Handwaschstationen sind wegen der Corona-Hygienevorsorge hilfreich.

Umzug des Partnerschaftsbüros in Kigali

Das Partnerschaftsbüro des Landes Rheinland-Pfalz in Kigali ist nach 35 Jahren in neue Räumlichkeiten umgezogen. Mit dem alten Gebäude sind für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle Gäste viele Erinnerungen, Begegnungen und Erlebnisse in guten aber auch in schwierigen Zeiten während des Genozids verbunden.

Patenschaft für Kinderfamilien

Die Organisation Human Help Network (HHN), mit der wir eng zusammenarbeiten, ruft zu Patenschaften für Kinderfamilien auf. Diese sind überwiegend nach dem Genozid entstanden, als deren Väter und Mütter ermordet wurden. Aber sie gehören auch jetzt noch zum Alltag in Ruanda. Mit 23 Euro pro Monat können Sie eine Patenschaft übernehmen; nähere Informationen dazu gibt es unter

hnn.org/so-helfen-sie/patenschaft

Unter diesem Link können Sie sich einfach informieren und sich anmelden.

Wertvolle Corona-Soforthilfe

Aufgrund der Ausgangssperren in Ruanda konnten viele Tagelöhner, Marktfrauen und Mofa-Taxifahrer nicht arbeiten und damit kein Geld für ihren Lebensunterhalt verdienen. Um den dringendsten Bedarf an Lebensmitteln und Hygieneartikeln zu decken, haben wir mit unserer Spendenaktion bedürftige Familien in Kigina unterstützt. Vielen Dank.



Die Arbeitsgruppe „Partnerschaft Gau-Algesheim /Kigina (Ruanda)“ wünscht besinnliche Weihnachten und einen guten Start in ein hoffentlich friedliches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Günter Frey

Anne Hagel

Peter Klein

